

Medienmitteilung, 31.8.2007

Poetik des Scheiterns – Literaturtagung an der Universität St.Gallen

Am Lehrstuhl für Spanische Sprache und Literatur der Universität St.Gallen findet am 7. und 8. September 2007 eine internationale, öffentliche Tagung unter dem Titel «Poéticas del Fracaso» statt. 17 Forscher und Schriftsteller aus dem deutschen und spanischen Sprachraum widmen sich der Poetik des Scheiterns. Der Anlass in spanischer Sprache wendet sich speziell an die hispanische Gemeinde der Region St.Gallen.

Die Tagung an der Universität St.Gallen beschäftigt sich mit einem Thema, das in der Literatur allgegenwärtig, aber von der Kultur- und Literaturwissenschaft bisher erstaunlich stiefmütterlich behandelt worden ist: das Scheitern als Diskrepanz zwischen angestrebtem und erreichtem Ziel, als Damoklesschwert in einer erfolgsorientierten Gesellschaft, das eines jeden Berufs- wie Privatleben existenziell bedrohen kann. Erfolg gilt in der Literatur eher als unpoetisch, und Misserfolg im lebensweltlichen Bereich unter Schriftstellern als Motor für Kreativität, als Gestaltungsprinzip. Literatur und Scheitern unterhalten ein produktives, ja konstitutives Bedingungsverhältnis. Das Misslingen findet bei manchen grossen Schriftstellern der Weltliteratur eine Plattform, stofflich wie autobiographisch.

Am 7. und 8. September 2007 kommen nun 17 Forscher und Schriftsteller aus dem deutschen und spanischen Sprachraum an der HSG (Raum B112) zusammen, um die grundlegende Dialektik von Gelingen und Misslingen in der hispanischen Literatur seit dem Quijote zu beleuchten. Der erste Tag gilt Spanien, der zweite Lateinamerika. Unter den geladenen Referenten trifft man etwa auf die junge spanische Lyrikerin Ana Merino, den argentinischen Prosaschriftsteller Sergio Chejfec, den Filmemacher Florian Borchmeyer («Havanna - die neue Kunst, Ruinen zu bauen», 2006) oder namhafte Hispanisten aus Deutschland wie Ottmar Ette oder Dieter Ingenschay.

Die Tagungssprache an der HSG wird ausschliesslich Spanisch sein; damit richten sich die Veranstalter speziell an die hispanische Gemeinde der Region St.Gallen. Einem grösseren Publikum öffnet sich hingegen die Lesung des Schriftstellers Ignacio Vidal-Folch aus Barcelona am 7. September, 20.15 Uhr, im Architektur Forum im Lagerhaus, die ins Deutsche übersetzt wird.

Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte dem Tagungsprogramm im Anhang.

Kontakt:

Prof. Dr. Yvette Sánchez
Lehrstuhl für Spanische Sprache und Literatur
Gatterstrasse 1, CH-9010 St. Gallen
Tel.: +41 (0)71 224 25 66
Yvette.Sanchez@unisg.ch
www.kwa.unisg.ch